

Die Gaslaternen in Ihrer Straße sollen verschwinden!

Innerhalb der nächsten vier Jahre sollen in Ihrer Straße die gasbetriebenen Straßenlaternen mit ihrer unverwechselbaren Lichtqualität gegen elektrische Laternen ausgetauscht werden. Der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses hat am 18. März 2009 auf Antrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung knapp 30 Mio. € für dieses Vorhaben bewilligt. Offiziell sollen zunächst alle Gaslaternen desjenigen Typs beseitigt werden, der auch in Ihrer Straße steht. Insiderkreise wissen aber mehr: Tatsächlich plant der Senat, innerhalb von 10 Jahren alle 44.000 Berliner Gaslaternen zu demontieren.

Die Argumente sind dabei immer dieselben:

- Gasbeleuchtung sei ineffizient und zu teuer . . .
- Der Wartungsaufwand sei zu hoch . . .
- Gaslaternen seien wegen ihrer CO₂-Emission umweltschädlich . . .
- Gaslaternen seien störanfällig und marode . . .



Unabhängige Fachleute haben diese Behauptungen eindeutig widerlegt!

Die zuständige Senatsabteilung X OB lässt sich hingegen mit Peter Marx von einem Vorstandsmitglied eines großen Elektroleuchtenherstellers beraten.

Nun ist der Berliner Senat offensichtlich vor dem Druck dieser Lobby eingeknickt!

Was hat das für Folgen ?

Geldverschwendung: Die tatsächlichen Einsparungen rechtfertigen nicht die Kosten!

- Der technische Zustand der vorhandenen Gasleuchten ist einwandfrei, ein **Austausch** ist **unnötig!**
- Nach Expertenmeinungen amortisieren sich die **30 Mio. € Baukosten** frühestens in 17 Jahren!
- Durch die rasante Entwicklung moderner Beleuchtungstechnik (z.B. LED) wären die installierten **Elektroleuchten** dann bereits **veraltet**, ihre **Lebensdauer** ist dann größtenteils **abgelaufen!**

Weniger Wohnqualität, kein Beitrag zum Umweltschutz: Durch Umrüstung mehr Nachteile!

- Die **CO₂-Ersparnis** bei Umrüstung beträgt **weniger als 0,04%** des Berliner Gesamtausstoßes!
- Maßgeblich trägt das natürliche **Gaslicht** zur **Wohnlichkeit** bei! **Elektrolight** ist kalt und **grell!**
- In Straßen mit **elektrischer Beleuchtung** herrscht **höherer nächtlicher Durchgangsverkehr!**
- Es gibt **unzählige Baugruben**, **aufgerissene Gehwege** und **zerstörte Baumwurzeln!**

Zerstörung eines Kulturgesetzes: Die Gasbeleuchtung gehört zum Berliner Stadtbild!

- Der **Wohlfühlfaktor Gaslicht** ist unnachahmlicher Bestandteil der **Berliner Identität!**
- Die **Gas-Reihenleuchten** in Ihrer Straße sind Zeugnisse der **Berliner Industriegeschichte!**
- Die **Berliner Gasbeleuchtung** in ihrer Form ist **weltweit einmalig!**

Die Gaslichtinitiative Berlin sagt **N E I N** zu der unnötigen Beseitigung der Berliner Gasbeleuchtung!

Unterstützen Sie uns, die Gasbeleuchtung in Ihrer Straße zu erhalten – Beteiligen Sie sich am öffentlichen Protest unter www.Gaslicht-Kultur.de und wenden Sie sich somit direkt an die Entscheidungsträger im Berliner Abgeordnetenhaus.

Falls Sie kein Internet haben, schreiben Sie Ihre Einwände bitte direkt an das Abgeordnetenhaus oder an die untenstehende Adresse. Wir leiten Ihr Schreiben weiter!

Noch ist es nicht zu spät, aber die Zeit ist knapp!

Kontakt: www.Gaslicht-Kultur.de

E-Mail: berlin@Gaslicht-Kultur.de

V.i.S.d.P.: Christian Sperling, Ziekowstraße 99, 13509 Berlin